

Trompeter Schütz spielt die Soli

Ein Trompeter aus den eigenen Reihen ist dieses Mal Solist in den drei Konzerten des Orchesters der Universität Kassel. Der 24-jährige Philip Schütz erhielt seinen ersten Trompetenunterricht im Alter von elf Jahren bei Marcus Baum, der ebenfalls jahrelang Mitglied im Uni-Orchester war. Nach seinem Abitur begann Schütz sein Studium der Schulmusik an der Uni Kassel und der Komposition für Neue Musik an der Musikakademie Kassel. Landesposaunenwart Ulrich Rebmann, German Marstatt (Universität Kassel), Siegfried Höfner (Musikakademie Kassel) und Frank Severin, Solotrompeter am Staatstheater Kassel, vervollständigen seine musikalische Ausbildung am Instrument. Seit vielen Jahren wirkt Philip Schütz im Uni-Orchester mit, sammelte außerdem Erfahrungen als Solist und Trompeter im Orchester der Musikakademie Kassel und im Jugendsinfonieorchester Kassel, als Posaunenchorleiter, Trompetenlehrer und in verschiedensten kammermusikalischen Besetzungen. Veröffentlichungen von Kompositionen und Arrangements für Blechbläser unterstreichen seine musikalische Vielfältigkeit.